basler stadtbuch cms
Christoph Merian Stiftung

Abschied vom alten <Bäumli>

Autor(en): Kurt Wyss

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1988

https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/42bfe48f-e035-4e91-a52b-6dbc4fafb42a

Nutzungsbedingungen
Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

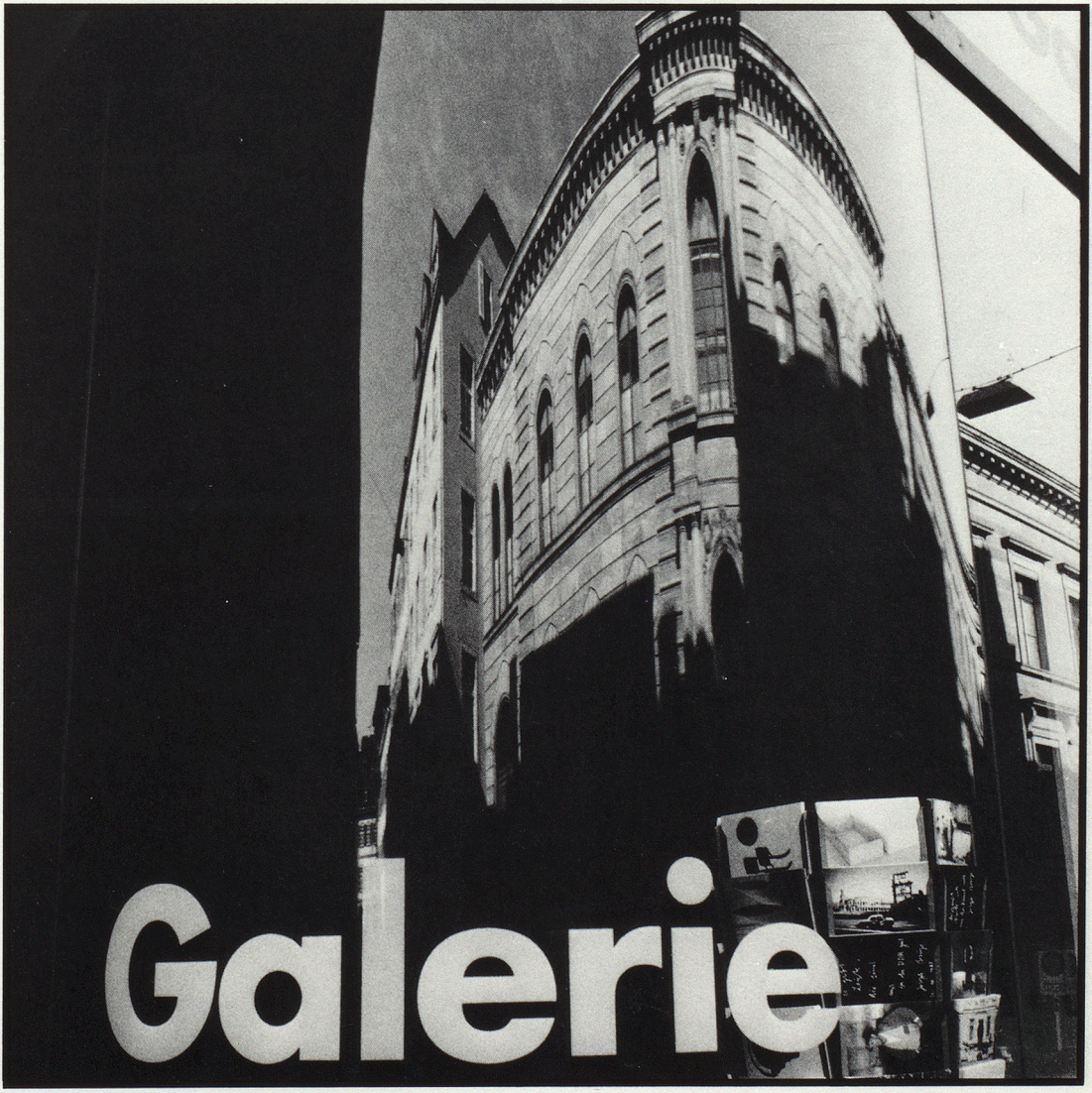
Haftungsausschluss
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform baslerstadtbuch.ch ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.
http://www.cms-basel.ch
https://www.baslerstadtbuch.ch

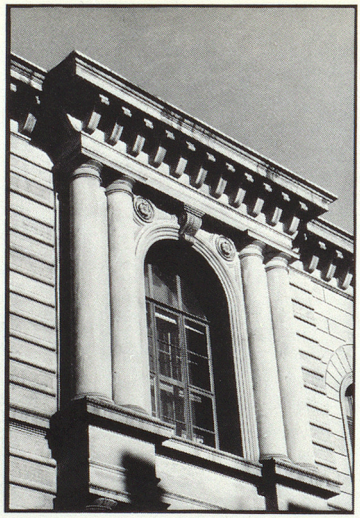
Kurt Wyss

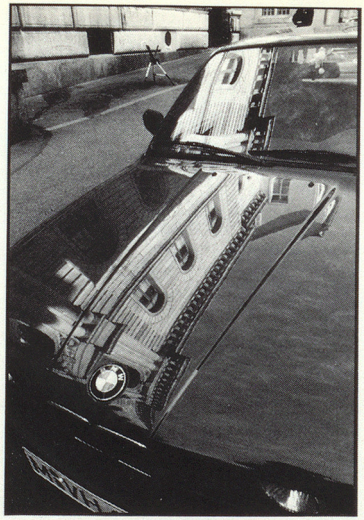
Abschied vom alten ‹Bäumli›

1 Das alte ‹Bäumli›, gespiegelt im Schaufenster der gegenüberliegenden Galerie. ▽



2–4 Säulen und Bogenfenster –
eine imponierende Fassade, ▷
die in der Spiegelung
zur surrealistischen Kulisse wird. ▷▷
▽

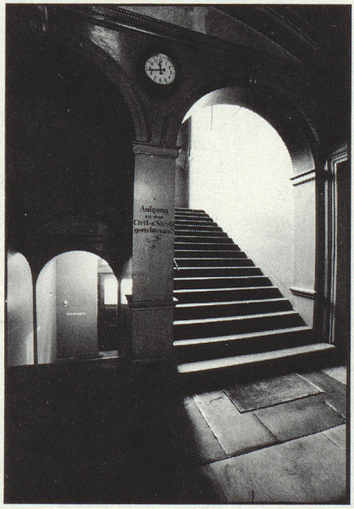




5–14 Im Innern des Tempels der Justitia:

5 Eingang. △

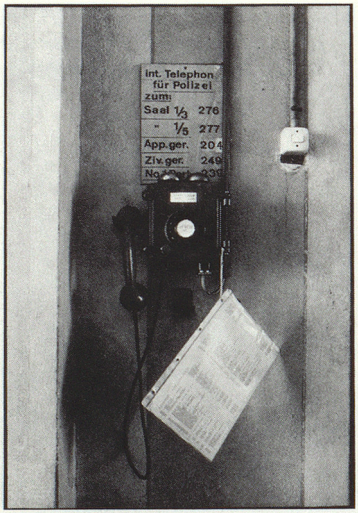
6 Durchgang. △



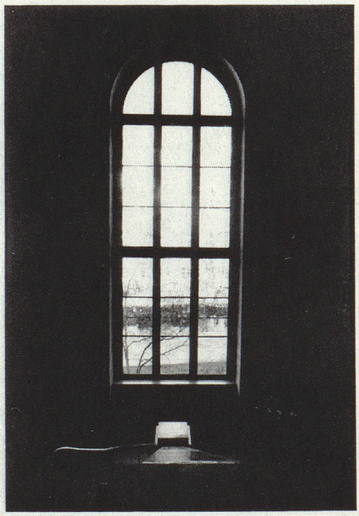
7 Aufgang. △

Um das Basler Gerichtsgebäude an der Bäumleingasse, das ‹Bäumli›, renovieren zu können, wurde die Liegenschaft im Herbst 1988 geräumt. Das Strafgericht zog ins umgebaute Spalenschulhaus, das Zivil- und das Appellationsgericht sind während der etwa dreijährigen Umbauzeit provisorisch im ehemaligen Verwaltungsgebäude des Gaswerks an der Binningerstrasse untergebracht.

Ausnahmsweise durfte im ‹Bäumli›, wo ein Jahrhundert lang die Gerichtsbarkeit zu Hause war, photographiert werden. So entstanden diese Bilder, die nun bereits der Vergangenheit angehören.



8 Fast ein Museumsstück . . . △

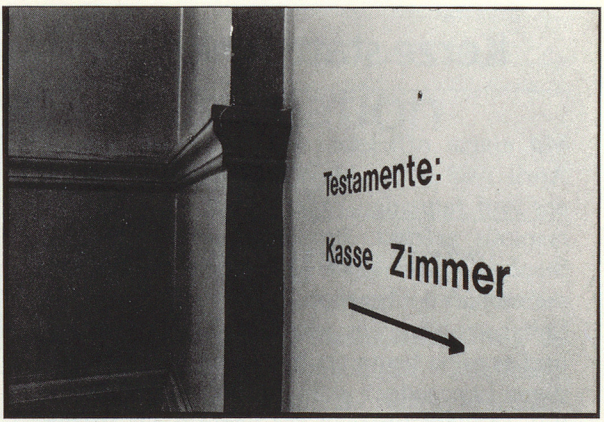


9 ‹Kirchenfenster› △
im dunklen Treppenhaus.

10 Das Wartezimmer der Angeklagten. △

11 Schlag nach bei Kafka . . . ▷

12 Fingerzeig für ‹arme Sünder›. △



13 Wegweiser für ‹reiche Erben›? △

14 Der ‹Kleine Saal› des Strafgerichts. △